



Scoma News



Jahrgang 17

Ausgabe Dezember 2013

Nr.12

Diageos Special Releases 2013

Wie in jedem Jahr, so auch in 2013: die Sonderabfüllungen der schottischen Brennereien des Getränkegiganten Diageo. Es sind wieder Abfüllungen seltener Jahrgänge oder aus längst der Vergangenheit angehörenden Brennereien wie Port Ellen auf der Isle of Islay, deren Name nach dem Abfüllen des letzten Fasses mit Single Malt wohl nur noch als Name einer Großmälzerei auf dem Gelände der alten Brennerei und/oder als Lagerhauskomplex für die Reifung von Malt Whisky aus anderen Brennereien (wie Lagavulin) des Unternehmens auf Islay weiter bestehen wird.

Was macht die Special Releases so besonders? Unverändert handwerklich hergestellt in einer traditionellen Brennerei und fast immer in natürlicher Fassstärke abgefüllt, sind sie der überzeugende Beweis für Kunst und Können in der betreffenden Brennerei.

Alle Special Releases sind sehr selten. Es gibt von jeder Abfüllung weltweit höchstens ein paar tausend Flaschen, gelegentlich auch nur einige hundert. Alle stammen aus handverlesenen Fässern höchster Güte. Viele weisen individuell gestaltete, in Handarbeit vollendete Packungen auf.

Special Releases können wolkig oder trüb werden, wenn Wasser hinzugefügt wird. Das liegt daran, dass die Single Malts von Hand gefiltert werden, denn zur Bewahrung ih-

rer speziellen Eigenschaften wird bewusst auf eine Kältefiltration verzichtet.

Hier ein kurzer Überblick:

Brora 35 years old
Vintage 1977 ; 49,9 Vol%
2.944 Flaschen

Aroma: Frisch und belebend, Noten von cremigem Wachs und Vanille, Kräuter, Getreide und gerösteter Kokosnuss.

Geschmack: Süß und rauchig mit einem feinen Anflug von Erdbeeren, Zitronenschale sowie Holz.

Nachklang: Pfefferminz und Schokolade, feine Rauchnoten.

Convalmore 36 years old
Vintage 1977 ; 58,0 Vol%
3.000 Flaschen



Aroma: Mild, Noten von Eukalyptus und Leder, Toffee, tropische Früchte, Malz und Rauch.

Geschmack: Wärmend, leichte Süße mit Anflug von Anis, Pfeffer, Salz und Rauch.

Nachklang: Ausgewogen mit dezenter Süße, Anflug von Zedernholz und Rauch.

Caol Ila unpeated
Stitchell Reserve

keine Altersangabe ; 59,6 Vol%
keine Angabe zur Flaschenzahl
Aroma: Aromatisch mit der Frische von unreifen Früchten.

Geschmack: Vollmundig mit süßer Würzigkeit, Nusskrokant, warm und trocknend.

Nachklang: Aromatisch, Trocknend und würzig, leicht bitter.

Cardhu 21 years old
Vintage 1991 ; 54,2 Vol%
6.000 Flaschen



Aroma: Mild, cremige Vanille, getrocknete Feigen, Rosinen, rote Äpfel und Honigwaben.

Geschmack: Rein, angenehm trocken und delikates, Nuss, dunkle Schokolade und Butterkeks.

Nachklang: Lang anhaltend, Noten von Vanille, Orangen, Mandarinen und Rauch.

Lagavulin 12 years old
keine Altersangabe ; 55,1 Vol%
deklariert als limitiert, aber ohne Angabe der Flaschenzahl

Aroma: Weich mit anregenden Röstaromen und Torf, würzig,

angenehm süß und rauchig.
Geschmack: Salzig und trocken, ausgewogene Süße und saure Noten, Anis und Fenchel.

Nachklang: Süß mit kräftigen Noten von Rauch und Anis.

Lagavulin 37 years old
Vintage 1976 ; 51,0 Vol%
1.868 Flaschen



Aroma: Üppig und komplex, ölig bis rauchig-süß, Toffee mit Anflug von Limettenschale und Sandelholz.

Geschmack: Süßlich-rauchig mit Noten von Kohle und tropischen Früchten - gefolgt von Honig, Melasse, Kiefer und gerösteten Kastanien.

Nachklang: Erst süß, dann trocknend mit duftigen Rauchnoten.

Port Ellen 34 years old
Vintage 1978 ; 55,0 Vol%
2.958 Flaschen



Aroma: Anflug von Toffee, Holzrauch, Eukalyptus und Äpfel, gefolgt von Honigsüße und geröstetem Getreide.

Geschmack: Süßer, intensiver Rauch mit Limetten, Zitruscha-





le und Butter, später dunkle

Schokolade mit Honig, Limette und einer Spur Salz.

Nachklang: Anhaltend und intensiv, Pfefferminze und Nelke.

Talisker 27 years old
Vintage 1985 ; 56,1 Vol%
3.000 Flaschen

Aroma: Weich und süß, dunkle Schokolade mit Anflug von Himbeere und Apfel, süßlich-rauchige Note.

Geschmack: Würzig und wärmend, Ingwer, Nelken, Rosinen, Gerstenmalz mit Holzrauch.

Nachklang: Lang anhaltend, seidig- rauchig, dunkle Schokolade

und reife Pflaumen.

Singleton of Dufftown

28 years old

Vintage 1985 ; 52,3 Vol%
3.816 Flaschen

Aroma: Mild mit reifen Äpfeln und Birnen, Bienenwachs und Moorkräuter, feine Noten von Rauch, Getreide und Leder.

Geschmack: Wärmend und ölig, süß mit Noten von Vollkorngetreide und Honig, Anflug von Pfefferminz, Rauch und Lakritz.

Nachklang: Wärmend und scharf, mit Noten von Kiefern



und Zedern, leicht rauchig.

Vermischtes

Neue Mortlach Abfüllungen

Abfüllungen aus der Mortlach Brennerei von Diageo gibt es bevorzugt von unabhängigen Abfüllern (*Gordon & MacPhail, Signatory*), aber Originalabfüllungen (wie *Flora & Fauna 16 y.o.*) sind hingegen selten. Das soll sich nun gründlich ändern, denn Diageo kündigt für das nächste Jahr gleich vier neue Originalabfüllungen an mit:

- **Mortlach Rare Old**, abgefüllt mit 43,4 Vol%, ohne Alterangabe - wird aber als „bezahlbare“ Luxusabfüllung deklariert

- **Mortlach Special Strength**, abgefüllt mit 49,0 Vol% - und reserviert (leider) nur für den Reisebereich (!)

- **Mortlach 18 year old**, abgefüllt mit 43,4 Vol%

- **Mortlach 25 year old** abgefüllt mit 43,4 Vol% - angekündigt als limitierte Auflage, aber ohne nähere Angabe zur Gesamtflaschenzahl

Mit der - noch nicht näher erläuterten - Preisgestaltung soll besonders der Kenner und der obere Bereich des Preissegmentes für Single Malt Scotch angesprochen werden. Also erst einmal nur die Palette schmackhaft machen und die Preise dann zu Beginn des nächsten Jahres nachlegen.

Auffallend ist der Alkoholgehalt bei den Abfüllungen. Soll hier wie beim Talisker (45,8 Vol%) ein bestimmter, von den üblichen Alkoholstärken abweichender Gehalt als Erkennungszeichen für die Mortlach Brennerei etabliert werden?

just-drinks ; 02.12.2013

Aromatisiert

Anfang des Jahres sprang Bacardi mit dem *Dewar's Highlander Honey* auf den Zug der im US-Markt kräftig steigende Umsätze einfahrenden aromatisierten, häufig auf Bourbon basierenden Spirituosen auf - und zwar auch im britischen Markt. Es war also zu erwarten, dass bei Erfolg Nachahmer auftauchen würden. Und hier kommt der Nächste, der ebenfalls auf einem Blended Scotch basie-



rende **Ballantine's Brasil**

Mit einem Alkoholgehalt von „nur“ 35 Vol% und einer Aromatisierung mit Limettenschalen aus Brasilien (nomen est omen!) dürfte der Brasil auf die Konsumenten von Jim Beam Red Stag oder den Honey Bourbons (Jim Beam, Wild Turkey, etc.) zielen. Als weitere Zielgruppe ist die Gastronomie gesetzt mit dem Schwerpunkt auf Bars (für Mixgetränke?). Der *Ballantine's Brasil* ist nicht als Scotch deklariert, sondern trägt auf dem Etikett

den Hinweis *spirit drink* - also ganz im Einklang mit den Forderungen der Richtlinien für Scotch Whisky. Die Markteinführung ist für den Februar 2014 angekündigt.

just-drinks ; 03.12.2013

Dritte Runde

Im *Cask Masters Programm* hat *Glenmorangie* die Konsumenten zu einer nächsten Sonderabfüllungen zwischen verschiedenen Lagerungen des *Glenmorangie Single Malts* entscheiden lassen.

In der ersten Runde der Online-Abstimmung wählten Tausende von Whisky-Liebhabern ihren Favoriten unter drei unterschiedlich gereiften Whiskys: Die Mehrheit entschied sich für einen *Glenmorangie*, der mehrere Jahre zusätzlich in spanischen Manzanilla-Fässern reifte.

In der zweiten Stufe entschied die Community, dass die Abfüllung *Taghta* (gälisch für „auserkoren“) heißen soll.

In der nächsten Runde geht es nun um das Design des Etikettes der Flasche und der Verpackung. Die professionelle Unterstützung holte sich *Glenmorangie* vom Designer Jon Davies, Mitgründer der Londoner Designagentur *Butterfly Cannon*. Er entwickelte auf Grundlage von der Community eingereichten Bildern und Moodboard-Vorschlägen drei unterschiedliche Designansätze, die nun zur Wahl stehen:

Two Stories symbolisiert die (Nach-)Reifung in den dunklen Manzanilla-Fässern.

Coastlines greift in sattem Blau die markanten Merkmale der schottischen und spanischen Küste auf.

Local Craft stellt die Handwerklichkeit und künstlerische Gestaltung in den gelben Mittelpunkt.

Alle Vorschläge und Teilnahmemöglichkeit unter *caskmasters.glenmorangie.com*. Die Abstimmung endete am 23. Dezember 2013.

Die *Glenmorangie Cask Masters* starteten im März 2013 und dauern insgesamt 18 Monate.

Die limitierte Edition wird im Herbst 2014 auf den Markt kommen: Der weltweit erste, durch Single-Malt-Liebhaber online abgestimmte, demokratische (?) Whisky.

div. Quellen ; 03.12.2013

Erweiterung

Ian Macleod Distillery, Eigner der *Glenogyne* Brennerei und der weiteren Marke *Macleod's*, hat ein nicht näher beziffertes Darlehen bei der Bank of Scotland aufgenommen, um die Lagerkapazität zu erweitern. *Ian Macleod Distillers* möchte im Produktionsbereich Speyside (einer von drei Standorten) sechs neue Lagerhäuser errichten, die voraussichtlich ab 2015 genutzt werden können. Mit der dann gesteigerten Kapazität zum Reifen von Whisky sollen Nachfragespitzen abgefedert werden, die das Unternehmen besonders vom russischen Markt, aber auch aus Asien erwartet.

just-drinks ; 04.12.2013

Strengere Kontrollen

Die britische Regierung kündigt für 2014 Verschärfungen in der Kontrolle des britischen Marktes für Spirituosen an. Hintergrund ist der im letzten Jahr gestiegene Konsum von un versteuerten, daher illegalen Spirituosen.

So bedürfen die Spirituosen-großhändler künftig einer Registrierung und müssen außerdem belegen, dass ihre Lieferanten ebenfalls zum Verkauf, bzw. der Produktion von Alkoholika berechtigt sind.

Nach aktuellen Schätzungen entgehen der britischen Steuerbehörde jährlich durch den Konsum nicht versteuerter Alkoholika 1,2 Mrd.£. an Alkohol- und Mehrwertsteuer.

just-drinks ; 05.12.2013

Auf und ab

Zwar berichtet die Scotch Whisky Association regelmäßig von Absatzsteigerungen beim Scotch Whisky, jedoch sind regional und saisonal für den Single Malt Scotch aber auch Absatzeinbußen zu vermerken. So berichtet der *WSTA Market Report* für das UK in diesem Jahr über saisonal unterschiedliche Entwicklungen. Während das 2. Quartal einen Zuwachs von 45 % auf dem britischen Markt verzeichnen konnte, brachte das 3. Quartal die Ernüchterung mit einem Einbruch um 18%. Hier die Aufsplittung nach on-trade (Gastronomie) und off-trade (Einzelhandel):

Der Einzelhandel konnte über den Zeitraum Oktober 2012 - Oktober 2013 einen leichten, aber kontinuierlichen Anstieg von 5 % verzeichnen, während hier das 3. Quartal 2013 nur für eine Absatzsteigerung von 4% steht.

Die Gastronomie erlebte beim

Verkauf von Single Malt Scotch im 2. Quartal einen Rückgang von 5% im Vorzeitraum auf nur noch 0,5% im 3. Quartal.

Zulegen konnten hingegen die aromatisierten Whiskies aus den USA, die im Einzelhandel im 3. Quartal um 4% zulegten.

just-drinks ; 12.12.2013

Rudertour

Inzwischen ist sie gestartet, die von Talisker gesponserte Rudertour *Atlantic Challenge*. Der Startschuss für den Wettbewerb, der dafür bekannt ist, die Teilnehmer an ihre Grenzen zu treiben, fiel in der ersten Dezemberwoche.

In diesem Jahr führt der Weg der Ruderer von La Gomera auf den Kanarischen Inseln nach Antigua in der Karibik. Gerudert wird 24 Stunden am Tag im Rhythmus von zwei Stunden über diese 4.800 Kilometer lange Strecke.

Pressemitteilung

Rückschlag für Diageo

Der High Court in Karnataka (Indien) hat den Verkauf von Aktien an der United Spirits durch die Muttergesellschaft UB Group vom Juli 2013 an Diageo für null und nichtig erklärt.

Diageo hatte bereits zu Jahresbeginn einen Anteil von 10 % an der United Spirits erworben und war nun angetreten, durch den weiteren Ankauf von 14,98 % der Aktien an United Spirits, dem führenden Spirituosenunternehmen auf dem indischen Markt, auf einen Gesamtanteil an United Spirits von 26,5 % aufzukaufen und so der größte Aktionär mit weitreichendem Einfluss in dem Unternehmen zu werden. Dabei war nicht nur die Möglichkeit zu beachten, über das Vertriebsnetz auch die Marken

von Diageo selbst besser in indischen Markt einbringen zu können. Vielmehr waren inzwischen auch Pläne seitens Diageo bekannt geworden, die schottische Tochter Whyte & Mackay der United Spirits aus dem Verbund herauszulösen und zu verkaufen. Dabei sollten die Brennereien Dalmore und Isle auf Jura in den Diageo-Konzern einverleibt werden. Selbst potentielle Käufer für die reduzierte Whyte & Mackay hatten sich bereits in Position gebracht.

Warum nun die Entscheidung des Gerichts in Karnataka? Die UB Group als Mutter auch der United Spirits ist für Darlehen der inzwischen maroden, da völlig überschuldeten Fluggesellschaft Kingfisher Airlines bei der Bank BNP Paribas eingetragene. Da Kingfisher Airlines inzwischen mit den Raten bei der Bank in Verzug geraten ist, hat diese sich nun an den eingetragenen Bürgen.

Ab Juli 2013 hatte Diageo begonnen die bereits erwähnten Anteile von 14,98 % von den Anteilhaber der United Spirits aufzukaufen. Der von der UB Group am 04.07.2013 gekaufte Aktienanteil beträgt 6,9%. Bei einer Rückgabe dieser Aktien fällt der bei Diageo verbleibende Rest unter 20% und nimmt Diageo dann die Möglichkeit, United Spirits nach Belieben umzubauen. Auch der geplante Verkauf von Whyte & Mackay dürfte dann hinfällig sein. *div. Quellen ; 12/2013*

Kultgefäß Marmeladenglas
Moonshine ist der Name für das früher während der Prohibition in den USA (1919-1933) illegal gebrannte frische Destillat aus einer Maismaische - also der Vorstufe für den späteren Bourbon. Der Name

entstand aus der üblichen Arbeitszeit der Schwarzbrenner, die zum Vermeiden jeglichen Aufsehens bevorzugt nachts bei Mondenschein tätig wurden, da so künstliche (aber auffällige) Lichtquellen vermieden werden konnten.

Auch seit der Aufhebung der Prohibition wurde und wird in abseits gelegenen Tälern und Winkeln der *Appalachian Mountains* im Osten der USA moonshine gebrannt. Dieser erlebt im Rahmen der Rückbesinnung auf die „guten alten“ Zeiten eine steigende Nachfrage, da auch er das geruhsame und unverfälschte Leben dieser Epoche widerspiegelt.

Als optische Erinnerung an diese Zeiten wird der moonshine auch heute wieder gerne im Standardgefäß der alten Epoche der Schwarzbrenner angeboten: dem Marmeladenglas.

Zu den Spitzenzeiten des Schwarzbrennens verfolgten die Behörden jeglichen Hinweis auf eine illegale Destille. Hierzu gehörten der Kauf von für Farmer unüblichen Mengen von Zucker sowie von Getränkeflaschen. Marmelade hingegen wurde auf jedem Hof für den Eigenbedarf (und Verkauf) hergestellt. Damit war der Einkauf von Marmeladengläsern weniger auffällig als der von Flaschen.

Heute werden die Marmeladengläser als ein Symbol für die Einfachheit und Reinheit des Inhaltes angepriesen und sollen gleichzeitig auf das alt-hergebrachte Produktionsverfahren ohne Zusatz von Farbstoffen oder anderen Zusätzen hinweisen. Allerdings sind diese Gläser für den deutschen Konsumenten noch stark gewöhnungsbedürftig - da ungewohnt. *div. Quellen*

Ausgewählte Messetermine 2014:

31.01. - 02.02.	Hanse Spirit, Hamburg
14.02. - 15.02.	Finest Spirits, München
01.03. - 02.03.	The Village Whiskymesse, Nürnberg
07.03. - 09.03.	Whisky'n more, Bochum
29.03. - 30.03.	Whisky Festival, Dresden
17.05. - 18.05.	Whiskyfair, Limburg
05.09. - 06.09.	Cöpenicker Whisky-Herbst, Berlin
05.10.	Schwäbischer Whiskytag, Tübingen
17.10. - 19.10.	Finest Spirits, Bochum
18.10. - 19.10.	Aquavitae, Mülheim
22.11. - 24.11.	Interwhisky, Frankfurt

Neue Abfüllungen

Scotland

Diageo hat für den 30. Jahrestag von Dubai Duty Free, dem Betreiber des duty-free-Ladens im Drehkreuz Dubai, eine Sonderverpackung geschaffen für den

Johnnie Walker Gold Label Reserve

Dubai Duty Free eröffnete am

20.12.1983 den Bereich im Dubai International Airport und beschäftigt heute ca. 6.000 Angestellte. Die Ausstellungsfläche zieht sich heute über eine ganze Halle hin, Angaben zur Größe der Fläche liegen leider nicht vor.

Weiterhin gibt Diageo die



Abfüllung einer neuen Reihe bekannt, allerdings nicht für den Reisebereich, sondern für die *Friends of Classic Malts*. Die Single Malts sind als **Triple Matured Edition** deklariert, da sie in drei unterschiedlichen Fässern reifen. Die Lagerung erfolgt erst in refill-Bourbon-Fässern, danach in frisch ausgeflämten Fässern aus amerikanischer Weißeiche. Die dritte Phase der Reifung erfolgt dann in vorgenutzten Fässern aus europäischer Eiche. Als erste Abfüllungen sind bereits erschienen:



**Royal Lochnagar
Talisker**

Drei weitere Abfüllungen sollen in dieser Serie folgen.

The Edrington Group zielt (mal wieder) nur auf den finanzkräftigen Reisebereich in Asien mit der auf 500 Flaschen begrenzten Abfüllung zum Gedenken an den 75. Geburtstag des japanischen Fotografen Daido Moriyama :

**The Macallan
Masters of Photography:
Capsule Edition - Daido Mo-**



riyama „Remix, Remixed“ abgefüllt mit 58,9 Vol%
Der Preis ist auf 1.750 US\$ veranschlagt!

Auch *Pernod Ricard* läßt die Konsumenten über neue Abfüllungen abstimmen. Für die letzte online-Wahl standen die Geschmacksrichtungen *exotic, classic* und *revival* zur Wahl. Sieger mit 39% der eingehenden Stimmen war die exotische Richtung. Abgefüllt wurde daraufhin eine Kombination von Whiskies, gereift in hogsheads und barrels aus amerikanischer Weißeiche - vermählt mit Whisky aus spanischen ex-Sherry butts:



**The Glenlivet
The Guardians' Chapter** abgefüllt mit 48,7 Vol%. Die Abfüllung kommt im März 2014 in den Handel. Der Name ist vom The Glenlivet Fanklub *The Guardians of The Glenlivet* hergeleitet. Pernot Ricard spricht von einer gegrenzten, aber nicht näher spezifizierten Flaschenzahl.

Morrison Bowmore bringt

eine auf 500 Flaschen limitierte Abfüllung eines



Auchentoshan 1975 abgefüllt mit 45,6 Vol% - allerdings nur für den Reisebereich an ausgewählten internationalen Flughäfen.

**Irland
Walsh Whiskey Distillery** bringt eine auf 2.160 Flaschen begrenzte Abfüllung in Fassstärke mit dem



The Irishman Cask Strength abgefüllt mit 54,0 Vol%. Die Abfüllung wird weltweit (incl. Europa und den USA) angeboten.

USA
Beam Inc. bietet die erste Einzelfassabfüllung an mit dem **Jim Beam Single Barrel Bourbon** abgefüllt mit 47,5 Vol%. Jede Flasche ist handnummeriert. Ab Februar 2014 können dann Besucher des American Stillhouse von Beam in Clermont einen Single Barrel direkt vom Fass eigenhändig abfüllen, wie es dies in vielen schottischen Brennereien seit geraumer Zeit möglich ist.



Diageo bringt aus der Tennesse-Brennerei den



**George Dickel
No.1 Foundation Recipe** abgefüllt mit 91° oder 45,5 Vol% ohne Reifung in einem Fass - also ein *new make* oder *white dog*. Die Abfüllung basiert auf dem inzwischen 140 Jahre alten Ursprungsrezeptur, die die Basis für alle anderen Abfüllungen (No.8, No.12, Barrel Select, etc.) sei.

Impressum
Scoma News
Redaktion: Dr. Jürgen Setter
- A Keeper of the Quaich -
Herausgeber, Publikation, ©:
SCOMA
Scotch Malt Whisky GmbH
26441 Jever, Am Bullhamm 17
Telefon: 0 44 61 - 91 22 37,
Fax: 0 44 61 - 91 22 39
E-Mail: info@scoma.de
Nachdruck, fototechnische
Vielfältigung, auch auszugsweise
und elektronisch, nur mit
schriftlicher Erlaubnis.